Öffne diese E-Mail in deinem Browser.

Lieber VIEW Newsletter Empfänger,

unser **Neujahrsvorsatz** lautet: "Wieder Newsletter aussenden!" Seit der letzten Aussendung 2015 ist viel passiert, aber wegen des permanenten Mitarbeitermangels im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurden die Infomails regelmäßig verschoben. Hier ist ein kurzer Überblick über die wichtigsten Ereignisse der Vergangenheit:

Mai 2015: Ein organisatorischer Meilenstein!

Um die Dokumentation der Warenein- und Ausgänge zu präzisieren, wurde im Jahr 2015 ein neues Enterprise Resource Planning (ERP) System entwickelt. Drei engagierte Studenten der FH Salzburg haben in Kooperation mit IBM eine benutzerfreundliche - für unseren Verein maßgeschneiderte - Software programmiert. Weitere Details im Film!

Projektbetreuer FH Peter Haber, IBM Generaldirektorin Tatjana Oppitz, Projektbetreuer IBM Salzburg Christoph Schwaiger, die Studenten Stephan Stadlmair und Matthias Schnöll, Geschäftsführerin FH Doris Walter und VIEW Obfrau Doris Kiefel. Foto: Neumayr / S. Berger

21. März 2017: Ein unerwartetes Geburtstagsgeschenk.

Mit 182 teilnehmenden Staaten ist der Energy Globe Award heute der weltweit bedeutendste Umweltpreis. VIEW konnte als einer von acht Nominierten in der Kategorie ERDE die Jury überzeugen und gewann. Darüber hinaus wurde VIEW vom Publikum mit überragenden Mehrheit zum Gesamtsieger des Energy Globe Salzburg aller Kategorien gewählt. Die Preisverleihung fand kurz nach dem 10. Geburtstag (Gründung am 12.02.2007) im ORF Salzburg statt.

Von links: Wolfgang Neumann Energy Globe-Initiator, Hans Peter Wawra GF Adhurricane bzw. Ehrenmitglied, Doris Kiefel, LR Josef Schwaiger. Foto: Neumayr.

Landesrat Sepp Schwaiger überreichte an eine strahlende Doris Kiefel die begehrte Energy Globe Trophäe.

---

03. Okt. 2017: Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre VIEW

Über ein Jahrzehnt fährt der Lieferwagen von VIEW schon durch Stadt und Land Salzburg, umliegende Bundesländer und das angrenzende Bayern, um Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu retten. Weil in einer (ökosozialen) Marktwirtschaft das Entstehen von Überschüssen unvermeidbar, deren Entsorgen aber unverantwortlich ist, bietet VIEW Lebensmittelproduzenten eine ökonomisch und ökologisch vorteilhafte Alternative an: zeitnahe und kostenfreie Abholung der gesamten (!) überschüssigen Menge. Die Gratisweitergabe an rund 60 gemeinnützige Einrichtungen erfolgt hingegen in bedarfsgerechten Mengen, um einer Entsorgung bei den Empfängern vorzubeugen. Unternehmer entscheiden sich auf diese Weise, Verantwortung für die begrenzten Ressourcen unserer Erde zu übernehmen - der Gratis-Dienstleister VIEW setzt den vorbildlichen Entschluss seiner Kooperationspartner in die Tat um.

Fotos und Bericht von der Jubiläumsveranstaltung "Unternehmer als Vorbilder" finden Sie auch in der Salzburger Wirtschaft.

---

04. Okt. 2018: Umweltverdienstzeichen für Doris Kiefel

Foto: Franz Neumayr. Landeshauptmannstellvertreter Heinrich Schellhorn und Landesrätin Maria Hutter bei der Verleihung des Umweltverdienstzeichens an Doris Kiefel.

"In Salzburg wird viel ehrenamtliche Arbeit geleistet – häufig im Verborgenen. Die ausgezeichneten Projekte und Tätigkeiten leisten einen wertvollen Beitrag zum umweltfreundlicheren Handeln und sind Vorbild und Motivation für andere." betonte LHStv. Schellhorn bei der Verleihung des Umweltverdienstzeichens.

Das VIEW Team

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf der Website oder in der Beitrittserklärung angemeldet haben.
Hier können Sie sich abmelden. Schade, dass Sie gehen. | Das Abonnement verwalten.

VIEW. Verein Initiative Ethisch Wirtschaften. Fischbachstr. 43. A-5020 Salzburg
+43 / (0)664 / 373 86 82. info@view-salzburg.at www.view-salzburg.at

MailPoet